

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 22.01.2018
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 10. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Montag, den 22.01.18 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 10.01.18.....	1
4. Finanzanträge.....	1
5. Umlauf der Mitglieder und Referenten_innen.....	2
6. altes Skriptenbüro und Skriptenbürokeller.....	2
7. Rückblick LAK.....	3
8. Universitätsjubiläum.....	3
9. Studierendenjahrmart	3
10. VS-Newsletter	3
11. Welcome-Home-TMS	4
12. Homepage Impressum	4
13. Bericht AStA für den StuPa	4
14. Arbeitswochenende nächstes Semester	4
15. Sonstiges	4

AStA-Mitglieder

Bauer, Andrea
Dangel, Aaron
Ertelt, Hannah
Geiger, Sophia
Lenz, Janina
Ritter, Lara

Referenten_innen

Ehrle, Flora
Raible, Steffen
Waldmann, Lukas
Weisser, Christina
Zerfowski, Christoph

Gäste

Reisle, Markus
Saumweber, Bastian
Riehle, Daniel
Burk, Tobias
Fachet, Katrin
Boeninger, Sophie

Protokoll zur 9. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 10.01.2017



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Andrea Bauer.

Es sind 6 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Genehmigung des Protokolls vom 10.01.18“ wird gestrichen.

Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 10.01.18

Der Tagesordnungspunkt wird gestrichen.

4. Finanzanträge

- 4.1. Die studentische Gruppe Praxis für Studierende beantragt für ihre Exkursion rund ums Thema Fleisch die Übernahme der Fahrtkosten und eine Übernachtungspauschale für insgesamt 1755€. Es ist eine 3-Tages-Exkursion und der Eigenbeitrag pro Person beträgt zwischen 50 – 70€. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten und Übernachtungspauschale für die Exkursion rund ums Thema Fleisch der studentischen Gruppe Praxis für Studierende in Höhe von 1755€:
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 4.2. Die Fachschaft Agrar und die studentische Gruppe Praxis für Studierende beantragt die Übernahme der Kosten für die Jubiläumsaktionen der Versuchsstationen. Es werden Fahrtkosten in Höhe von 224,50€ beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten der FS Agrar und Praxis für Studierende für die Jubiläumsaktionen der Versuchsstationen in Höhe von 224,50€:
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 4.3. Für die LAK in Hohenheim wurde Geschirr von der Mensa in Höhe von 42€ geliehen. Es wird die Übernahme der Kosten beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Leihgebühr für Mensa-Geschirr in Höhe von 42€:
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 4.4. Es werden 22 AStA-Shirts in Höhe von insgesamt 286,66€ nachbestellt. Es wird die Übernahme der Kosten beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Protokoll zur 9. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 10.01.2017



Besprechungspunkte

Beschluss zu 22 AStA-Shirts in Höhe von 286,66€:
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

5. Umlauf der Mitglieder und Referenten_innen

- Janina Lenz kümmert sich um weitere Lernplätze in der Prüfungsphase. Außerdem beschäftigt sie sich mit den studentischen Veranstaltungen des Universitätsjubiläums und der Erstellung eines Konzeptes für das alte Skriptenbüro und den alten Skriptenbürokeller.
- Sophia Geiger hat die Synopse für die GO geschrieben und die LAK in Hohenheim organisiert.
- Lukas Waldmann berichtet über die Veranstaltung „Einstieg in den Arbeitsmarkt“ des Referats für politische Bildung, die letzte Woche stattgefunden hat.
- Christina Weisser ist ebenfalls im studentischen Universitätsjubiläums-Arbeitskreis. Des Weiteren hat sie mit der Kulturgruppe den HTB organisiert.
- Daniel Riehle hat Angebote für Server eingeholt.
- Aaron Dangel und Hannah Ertel berichten, dass das nächste Treffen der Gleichstellungskommission in der Prüfungsphase stattfindet.
- Flora Ehrle merkt an, dass es zwei neue studentische Gruppen gibt: „Praxis für Studierende“ und „Growen'heim“.

6. altes Skriptenbüro und Skriptenbürokeller

Es soll eine Nähwerkstatt gegründet werden, um Studierenden das Nähen und Reparieren von Kleidung beizubringen. Vom Konzept her soll die Nähwerkstatt wie die Fahrradwerkstatt aufgebaut sein. Daher wird ein Raum gesucht, der längerfristig genutzt werden und in dem das Material gelagert werden kann. Es ist geplant, dass die Nähwerkstatt an zwei Nachmittagen in der Woche für 2 oder 3 Stunden geöffnet ist, ähnlich wie die Fahrradwerkstatt.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Nähwerkstatt in der TMS als Repair-Café veranstaltet werden könnte, parallel zur Cafété. Bisher war in den Planungen der Nähwerkstatt keine gemeinsame Nutzung eines Raumes vorgesehen. Es war so angedacht, dass die Nähwerkstatt einen Raum für sich alleine hat, während die Nähwerkstatt offen hat. In der TMS gibt es keinen Lagerraum.

Es wurde vorgeschlagen, die Materialien im Skriptenbürokeller zu lagern und einen Raum im AStA-Keller zu bestimmten Zeiten zu nutzen.

Mehrere studentische Gruppen und Fachschaften finden, dass das alte Skriptenbüro als Sitzungsraum (ohne Technik) genutzt werden sollte. Außerdem soll der Raum allen studentischen Gruppen offenstehen. Die Frage der Schlüsselübergabe für diesen Raum muss noch geklärt werden. Die Kulturgruppe findet die Idee, das alte Skriptenbüro zu einem Sitzungsraum umzustrukturieren, nicht gut. Wenn das alte Skriptenbüro in einen Sitzungsraum (ohne Technik) umstrukturiert wird, profitieren viele studentische Gruppen davon.

Es wurde angemerkt, dass die Priorisierung für den Raum geklärt werden muss.

In einem Sitzungsraum könnten kleinere Vorbesprechungen abgehalten werden. Ein Sitzungsraum ohne Technik wäre einfach zu verwalten, da dann keine Rechner geprüft werden müssten.

Bisher wurde Platz für insgesamt 9 Schränke von studentischen Gruppen und Fachschaften im alten Skriptenbürokeller beantragt.

Die Kulturgruppe legt erneut ihre Gründe dar, warum sie der Meinung sind, dass der Raum ihnen zugesprochen werden sollte.

Da das neue TMS-Zelt nicht mehr im Keller gelagert werden kann, wird es künftig mehr Platz im Keller geben und man könnte dann alle Schränke der Kulturgruppe zusammenstellen und ihnen dort eine Kulturgruppenecke machen.

Protokoll zur 9. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 10.01.2017



Besprechungspunkte

Die Kulturgruppe möchte das alte Skriptenbüro gerne zusammen mit der Nähwerkstatt nutzen. Auch die Nähwerkstatt kann sich eine gemeinsame Nutzung des Raumes gut vorstellen. Es wurde angemerkt, dass die Nähwerkstatt das alte Skriptenbüro auch zu bestimmten Zeiten ohne die Kulturgruppe nutzen kann. Es wird ein Antrag auf Beendigung der Diskussion gestellt. Diesem wird stattgegeben.

Es wird beantragt, dass der AStA die Diskussion intern weiterführt. Dem Antrag wird stattgegeben.

Interne AStA-Diskussion:

- Die Kulturgruppe ist eine tolle Gruppe und sehr aktiv, ein Sitzungsraum würde aber für mehr studentische Gruppen einen Mehrwert schaffen.
- Der Raum sollte priorisiert vergeben werden.
- Drei Räume für den AStA sind zu viel. Wenn die Kulturgruppe den Raum bekommen würde, hätte der AStA drei Räume, da die Kulturgruppe eine AStA-Gruppe ist.
- Es soll ein Konzept entwickelt werden, dass möglichst allen zugutekommt. Janina Lenz erarbeitet ein Konzept.

Es gibt eine 10 -minütige Pause.

7. Rückblick LAK

Die LAK fand am 13.01. und 14.01. in Hohenheim statt. Die LAK verlief sehr gut. Es gab sehr positives Feedback für die TMS. Inhaltlich war die LAK in Ordnung. Es wurde unter anderem ein Positionspapier für die Bearbeitung von Landtagsanfragen verfasst.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren_innen!

8. Universitätsjubiläum

Am 18.01. fand ein Treffen mit den Verantwortlichen des Universitätsjubiläums der Universität statt. Der studentische Arbeitskreis für das Universitätsjubiläum hat bis zu diesem Treffen alle Finanzanträge von den studentischen Gruppen und Fachschaften vorsortiert.

Der studentische Arbeitskreis für das Universitätsjubiläum schreibt eine E-Mail an alle Finanzantragssteller_innen, welche Finanzanträge bewilligt werden und in welcher Höhe.

Die studentischen Gruppen werden dazu angehalten mit ihren Ständen während der ganzen Festwoche vertreten zu sein.

9. Studierendenjahrmarkt

Die Informationsveranstaltung für den Studierendenjahrmarkt findet am 11.04. statt.

Der Studierendenjahrmarkt findet dieses Jahr am 06.07 und 07.07. statt.

Damit man am Studierendenjahrmarkt einen Stand organisieren darf, muss man an der Informationsveranstaltung und der Hygieneschulung teilnehmen.

Es werden Ideen gesammelt, was die VS für einen Stand veranstalten kann.

Es soll sich jede_r Gedanken über den Stand machen.

10. VS-Newsletter

Es wird vorgeschlagen einen VS-Newsletter zu schreiben. Es wird ein Meinungsbild dazu eingeholt:

- Es ist eine gute Idee.
- Soll der Newsletter im Rahmen des Universitätsnewsletters veröffentlicht werden, in Form eines eigenen Absatzes?
- Wie oft soll der Newsletter veröffentlicht werden? Wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich?
- Der Newsletter muss nicht regelmäßig erscheinen, der AStA Konstanz veröffentlicht unregelmäßig einen 6-seitigen Newsletter in gedruckter Version.
- Ein extra Verteiler hat eine zu geringe Reichweite.
- Es können in dem Newsletter interessante Veranstaltungen, die vom AStA finanziert werden, vorgestellt werden.

Protokoll zur 9. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 10.01.2017



Besprechungspunkte

11. Welcome-Home-TMS

Die Welcome-Home-TMS findet am 05.04. statt. Janina Lenz, Aaron Dangel und Andrea Bauern werden die TMS organisieren.

12. Homepage Impressum

Wurde besprochen.

13. Bericht AStA für den StuPa

Am Mittwoch findet die nächste StuPa-Sitzung statt. Dafür soll wieder jede_r Referent_in in die Präsentationsvorlage eintragen, was er_sie in letzter Zeit gemacht hat.

14. Arbeitswochenende nächstes Semester

Es wurde schon häufig in der Sitzung angesprochen, was jedes Referat in den Ferien machen möchte. Es wird daher vorgeschlagen sich in der vorlesungsfreien Zeit zu treffen und gemeinsam zu arbeiten. Sophia Geiger erstellt eine Doodle mit möglichen Terminen.

15. Sonstiges

- Nächste AStA-Sitzung: Die nächste und reguläre letzte Sitzung dieses Semesters findet am 31.01. um 18.15 Uhr statt.

Die Sitzung endet um 20:55Uhr.

Andrea Baur
Vorsitzende des AStA

Flora Ehrle
Protokollantin